

„Stabit Constantinopoli.“ Inquisition und päpstliche Orientpolitik unter Gregor IX.

Von

Peter Segl

Die diplomatischen, finanziellen und kirchlich-administrativen Maßnahmen der Päpste Innocenz III., Honorius III., Gregor IX. und Innocenz IV. zugunsten des lateinischen Kaiserreiches am Bosphorus sind in ihren Beweggründen und in ihrer Durchführung von der Forschung wiederholt dargestellt worden, wobei die Aktivitäten Gregors IX., der zeitweise die Unterstützung Konstantinopels für verdienstvoller als einen Zug ins Heilige Land ansah, besondere Beachtung gefunden haben¹⁾. Mit eigenen Geldspenden, durch Transferierung eines Teiles des den französischen Juden abgenommenen Geldes, durch Besteuerung von Geistlichen, mit Kreuzzugsaufrufen, Verwandlung von Jerusalem-Gelübden in solche für Konstantinopel und eindringlichen Appellen an die Unterstützungsbereitschaft der europäischen Fürsten suchte er den Bestand des imperium Romaniae zu sichern und dessen materielle wie personelle Hilfsquellen zu vermehren. In diese Bemühungen bezog er auch die von ihm neu organisierte Ketzerinquisition ein, worauf im folgenden anhand des Bußenkataloges des Inquisitors Petrus Seila hingewiesen werden soll.

¹⁾ Aus der reichhaltigen Literatur sei lediglich verwiesen auf [Charles] Du Fresne du Cange, *Histoire de l'empire de Constantinople sous les empereurs français jusqu'à la conquête des Turcs*. Nouvelle édition revue par J. A. Buchon, Bd. 1 (1826) bes. S. 146—305; Joseph Felten, *Papst Gregor IX.* (1886) bes. S. 286—294; Adolf Gottlob, *Die päpstlichen Kreuzzugs-Steuern des 13. Jahrhunderts. Ihre rechtliche Grundlage, politische Geschichte und technische Verwaltung* (1892) bes. S. 62—68; J. Vanden Gheyn, *Lettre de Grégoire IX concernant l'empire latin de Constantinople* (Pérouse, 13 décembre 1229), *Revue de l'Orient Latin* 9 (1902) S. 230—234; Walter Norden, *Das Papsttum und Byzanz. Die Trennung der beiden Mächte und das Problem ihrer Wiedervereinigung bis zum Untergang des byzantinischen Reichs* (1453) (1903) bes. S. 259—315; Leo Santifaller, *Beiträge zur Geschichte des lateinischen Patriarchats von Konstantinopel (1204—1261) und der venezianischen Urkunde* (*Historisch-Diplomatische Forschungen* 3, 1938); Jean Longnon, *L'empire latin de Constantinople et la principauté de Morée* (*Bibliothèque Historique* 237, 1949) bes. S. 178—187; Robert Lee Wolff, *Politics in the Latin Patriarchate of Constantinople, 1204—1261*, *Dumbarton Oaks Papers* 8 (1954) bes. S. 225—303; Robert Lee Wolff, *The Latin Empire of Constantinople, 1204—1261*, in: Kenneth M. Setton (Hg.), *A History of the Crusades* 2 (*1969) S. 187—233; Giorgio Fedalto, *La Chiesa latina in oriente* 1 (*Studi religiosi* 3, 1973) S. 161—231.